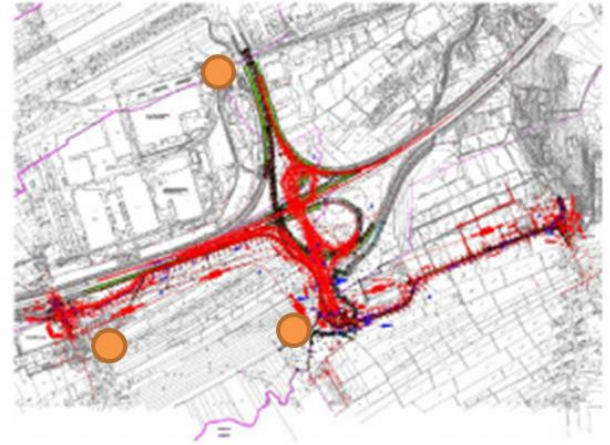


Master Thesis/ Masterarbeit



Quelle: Holding Graz



Standortevaluierung und -dimensionierung für Multimodale Mobilitätsknoten

Site evaluation and dimensioning for multimodal mobility nodes

Durch die Verknüpfung verschiedener Verkehrsmittel gelten Multimodale Mobilitätsknoten (MMK) als zentrales Element in zukunftsorientierten gesamtheitlichen Mobilitätskonzepten. Bei der Errichtung eines MMK findet sich der Betreiber jedoch in einem Spannungsfeld zwischen notwendiger Investition zur Sicherstellung des Mobilitätsangebots und dessen tatsächlichen späteren Auslastung. Zur Minimierung dieses Investitionsrisikos für neu zu planende Standorte bedarf es Methoden zur Bestimmung von potentiell geeigneten neuen Standorten und einer Abschätzung des NutzerInnenpotentials für neue MMK. Ziel dieser Arbeit ist die Schaffung einer Grundlage für die spätere Entwicklung einer Methode, potentielle Standorte für multimodale Knoten in definierten Gebieten zu bewerten und deren mögliche Auslastung darzustellen.

Arbeitsumfang:

- Literaturrecherche von Modellen, die als Basis zur Methodik-Entwicklung für Standort-Optimierungen herangezogen werden können.
- Evaluierung der Anwendbarkeit geeigneter Modelle als Grundlage für eine Bewertungsmethodik.
- Recherche der bestehenden Datengrundlage (z.B. Mobilitätserhebungen)
- Prüfung auf Möglichkeit der Datengrundlage zur Integration in ein Gesamtmodell.
- Auflistung und Bewertung von baulichen Randbedingungen und Kriterien bei der Errichtung bisheriger MMK.
- Entwicklung und Evaluierung der Grundlage der Methodik (beispielhaftes Prozessmodell).
- Ableitung von Anforderungen an die zukünftige Methodik-Entwicklung, bspw. Darstellung weiterer notwendiger Daten für die Durchführung der Optimierung.

Anforderungen:

- Kenntnisse im Bereich Datenverarbeitung und -analyse von Vorteil.
- Bereitschaft für die Arbeit in einem Team.

Dauer: ca. 6 Monate
Beginn: ab sofort möglich
Arbeitsplatz: Institut für Fahrzeugtechnik, Home Office

Für die Durchführung der Masterarbeit wird eine Aufwandsentschädigung angeboten.

Kontakt: Helmut Brunner; 0316/873-35255, 0660/88371314; helmut.brunner@tugraz.at